

Ringvorlesung

zum Thema »Werte im Wandel?!«

Schlaglichter der römischen Kultur

THESENPAPIERE
LITERATUREMPFEHLUNGEN

Organisiert von der



Ringvorlesung „Schlaglichter der römischen Kultur“
am Mittwoch, 26.11.2014,
18 Uhr s.t.

Dr. Kathrin Jaschke (Archäologischer Park Xanten)

De re militari. Das römische Heer der Kaiserzeit

Die römische Armee wandelte sich von einer Bürgerarmee zu einer Berufsarmee und zu einem stehenden Heer. Die Bedeutung des Militärs und auch des militärischen Erfolges war in Republik wie Kaiserzeit immer hoch.

Nicht nur die Größe der Armee war beeindruckend, sondern auch ihre Struktur und Disziplin. Die Unterteilung der Legionen und Hilfstruppen, ihre jeweilige Kampfweise und ihre Lagerbauten bildeten sich in der Republik heraus und waren in der Kaiserzeit so gefestigt, dass sich ähnliche Strukturen im gesamten Römischen Reich fassen lassen.

Auch außerhalb der Kriegszüge beeinflussten die Soldaten das Leben in den Provinzen: Sie bauten Straßen und Gebäude, zogen Händler an, heirateten einheimische Frauen und ließen sich in der Nähe ihrer Garnisonen nieder. Dies war durchaus auch ein Romanisierungsfaktor in Gebieten mit hoher Militärpräsenz.

Das römische Militär war eine der wichtigsten Stützen des römischen Staates. Vor allem die Feldherren der Späten Republik und die Kaiser profitierten von der Loyalität der Truppen. Die Stärke der Armee war eines der wichtigsten Druckmittel der Herrscher in Rom, konnte sich aber auch gegen sie wenden.

Literatur:

ALFÖLDY, Géza, Das Heer in der Sozialstruktur des Römischen Kaiserreiches, in: Alföldy, Géza, Dobson, Brian, Eck, Werner (Hrsg.), Kaiser, Heer und Gesellschaft in der römischen Kaiserzeit, Stuttgart 2000, S. 33-57.

BIRLEY, Anthony R., Making Emperors. Imperial Instrument or Independent Force?, in: Erdkamp, Paul (Hrsg.), The Roman Army and the Economy, Oxford 2002, S. 379-394.

DE BLOIS, Lukas, Army and General in the Late Roman Republic, in: Erdkamp, Paul (Hrsg.), The Roman Army and the Economy, Oxford 2002, S. 164-180.

GILLIVER, Kate, The Augustan Reform and the Structure of the Imperial Army, in: Erdkamp, Paul (Hrsg.), The Roman Army and the Economy, Oxford 2002, S. 183-200.